

Niederschrift
über die 10. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Radbruch am 11.12.2019
im kirchlichen Gemeindehaus

Zu dieser Sitzung wurden die Ausschussmitglieder per E-Mail und persönlicher Zustellung vom 28.11.2019 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok, Achim Gründel in Vertretung für Stefan Aßhauer, Ausschussmitglieder Michael Stolze, Dirk Boks und Töns Holste sowie Inge Schmidt in Vertretung für Silke Melcher. Als beratende Mitglieder: Steffen Marquardt, Walter Knolle ab 21.10 Uhr TOP 7, Jürgen Sasse und Nils Gründel.

Herr Cibis vom Planungsbüro Patt zu TOP 5

Protokoll: Annegret Droog

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Bauausschusses vom 03.06.2019
4. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
5. Vorstellung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung durch das Büro Patt
6. Weitere Behandlung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung
 - 6a Antrag 2-2019 der SPD-Fraktion vom 10.10.2019 „Bürgerbeteiligung bei der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes“
 - 6b Antrag 3-2019 der Fraktionen CDU und Grüne „Weiteres Vorgehen bei der Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes“
7. Antrag 4-2019 der Fraktion der Grünen „Baumersatz in Radbruch“
8. Antrag 5-2019 der CDU-Fraktion „Entwicklung eines Konzeptes zur Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses und Begegnungsstätte“
9. Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 23 „Donnerloh-West“
10. Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 24 „Am Rüdell-West“
12. Einbau weiterer Fahrbahnschwellen in der Straße Op´n Donnerloh
13. Antrag 6-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 (eingegangen am 02.12.2019) Bau einer Krippe in Radbruch
14. Antrag 7-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 (eingegangen am 02.12.2019) Spielplätze in Radbruch
15. Antrag 8-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 (eingegangen am 02.12.2019) B-Plan Sportpark Radbruch
16. Mitteilungen des Bürgermeisters
17. Fragen und Anregungen
18. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
19. Schließen der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Boks eröffnet in Vertretung für Herrn Aßhauer um 20.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Schmidt bittet die TOP's 13, 14 und 15 zu vertagen. Herr Gründel bittet TOP 8 gemeinsam mit TOP 15 zu beraten und auch zu vertagen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Bau- und Sozialausschusses vom 03.06.2019

Die Niederschrift wird mit **3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen** genehmigt.

TOP 4 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Herr Boks unterbricht die Sitzung, um den Zuhörern Gelegenheit zu Wortmeldungen zu geben: Herr Bieber fragt, wie mit den kranken Kastanien am Peerort weiter verfahren werden soll. Antwort vom Bürgermeister: Die Kastanien werden entfernt und durch Neuanpflanzungen einer anderen Baumart ersetzt.

Frau Heineke regt angesichts der langen Tagesordnung an, den Bauausschuss häufiger tagen zu lassen.

TOP 5 Vorstellung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung durch das Büro Patt

Herr Cibis stellt das Konzept vor. Die Vorgabe war, die mögliche Binnenentwicklung unter Sicherung der vorhandenen Infrastrukturen darzustellen. Dazu wurden alle Flächen, die sich aus fachlicher Sicht für eine Entwicklung eignen, dargestellt und in die Prioritäten A, B und C aufgeteilt. Die B- und C-Flächen sind lediglich mittel- bis langfristige potenzielle Siedlungsflächen, die für die aktuelle Planung keine Bedeutung haben. Für die rasche Siedlungsentwicklung eignen sich folgende A-Flächen:

- Am Rüdel-West, gut geeignet für Geschosswohnungsbau
- Am Rüdel
- Am Donnerloh
- Am Viehdüpegraben,
- Am Sportplatz teilweise, sonst B
- Schoolkoppel

Bürgermeister Rolf Semrok schlägt vor, die Fläche Schoolkoppel heute abzulehnen, da deren ökologische Bedeutung höher sei als angenommen. Zustimmung aus dem Ausschuss.

Herr Achim Gründel möchte die Reihenfolge A, B, C aufheben und die Flächen parallelisieren.

Herr Cibis erklärt die A-Flächen würden ausreichen, um bis 2035 das Ziel von 2.400 bis 2.500 Einwohnern zu erreichen. In den Einfamilienhäusern kann mit 2,5 bis 3 Personen gerechnet werden, in den kleinen barrierefreien Wohnungen mit 1 bis 1,5 Personen. Die anderen Flächen sind nur nachrichtlich dargestellt.

Frau Schmidt rät, über den Ausschluss einzelner Flächen dann zu bestimmen, wenn es ansteht.

Herr Achim Gründel berichtet, in Radbruch würden mehr Kinder als im Bundesdurchschnitt geboren, er befürchtet fehlende Flächen für die Infrastruktur.

Herr Cibis erklärt, moderates Wachstum führe durch den demografischen Wandel zu konstanten Kinderzahlen. Herr Semrok fügt an, die Gemeinde möchte den Verkauf selbst steuern, daher ergäbe sich kein zusätzlicher Bedarf in Kindergarten und Schule.

TOP 6 Weitere Behandlung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung

6a Antrag 2-2019 der SPD-Fraktion vom 10.10.2019 „Bürgerbeteiligung bei der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes“

Der Antrag liegt den Ausschussmitgliedern vor. Herr Achim Gründel stellt ihn vor:

1. Der Entwurf Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes wird im Bauausschuss öffentlich vorgestellt. Dieser Punkt ist erledigt.
2. Die Verwaltung unterrichtet die Dorfgemeinschaft im Rahmen einer Einwohnerversammlung
3. Der Entwurf wird öffentlich ausgelegt, ähnlich den Modalitäten für einen B-Plan
4. Die Ergebnisse der Einwohnerversammlung und der Auslegung werden im Bauausschuss beraten und ggf. wird eine Empfehlung für einen Ratsbeschluss erarbeitet.

6b Antrag 3-2019 der Fraktionen CDU und Grüne „Weiteres Vorgehen bei der Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes“

Der Antrag liegt den Ausschussmitgliedern vor, Frau Schmidt trägt ihn vor. Die Fraktionen CDU und Grüne beantragen, die Beratung über den Entwurf, insbesondere die Überplanung der B- und C-Flächen, bis zum Abschluss des Dorfentwicklungsplanes im Rahmen der Dorfentwicklung Bardowick-West auszusetzen. Der Entwurf soll dem Arbeitskreis Siedlungsentwicklung vorgestellt und dort weiterbearbeitet werden und ggf. in den Dorfentwicklungsplan einfließen.

Die TOP's 6a und 6b werden gemeinsam beraten.

Herr Semrok verweist darauf, dass in der interfraktionellen Sitzung gemeinsam beschlossen wurde, das Konzept zunächst intern im Rat zu behandeln und dann das weitere Vorgehen zu beraten.

Herr Gründel bestätigt den gemeinsamen Beschluss in der interfraktionellen Sitzung. In der E-Mail vom 23.09.2019 hieß es jedoch, das Konzept solle in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden, daraufhin stellte die SPD-Fraktion den Antrag zur Bürgerbeteiligung.

Herr Semrok führt aus, dass auf Vorschlag des Büros Patt Einvernehmen darüber bestand, zunächst die Meinungsbildung des Rates in nichtöffentlicher Sitzung abzuschließen.

Herr Semrok hält die Dorfgemeinschaft durch den gerade erfolgten Vortrag von Herr Cibis sowie die Vorstellung in den nächsten öffentlichen Ratssitzung und Behandlung im Arbeitskreis Dorfentwicklung für ausreichend informiert und plädiert für das weitere Vorgehen gemäß Antrag der Fraktionen CDU und Grüne.

Abstimmung zu 6a: **2 Ja-Stimmen : 3 Nein-Stimmen**

Abstimmung zu 6b: **3 Ja-Stimmen : 2 Nein-Stimmen**

TOP 7 Antrag 4-2019 der Fraktion der Grünen „Baumersatz in Radbruch“

Herr Boks verliest den Antrag. Die Grünen beantragen der Reduzierung des örtlichen Baumbestandes durch gezielte Nachpflanzung gegenzusteuern. Dazu empfehlen die Grünen folgende Anpflanzungen:

- a) Am Fahrrad-Rastplatz Bardowicker Straße zwei Stieleichen.
- b) Am Parkplatz der Schule in der vertieften Rinne zwischen Zuwegung und Parkplatz 4-5 Platanen
- c) Peerort, Ersatz für die abgängigen Kastanien
- d) Rottorfer Straße, Ergänzung der bestehenden Lindenallee mit Sommer- und Winterlinden

Herr Nils Gründel rät im Hinblick auf den Eichenprozessionsspinner von Eichen am Fahrrad-Rastplatz ab, er schlägt dort eine Buchenhecke vor. Die Rinne am Parkplatz hält er mit ca. 50 cm Breite zu schmal für Platanen, auch dort würde sich eine Buchenhecke eignen.

An der Rottorfer Straße empfiehlt Herr Achim Gründel zum gemeindeeigenen Grundstück eine Zufahrt für ein potenzielles Gewerbegebiet freizulassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge abzuarbeiten und im nächsten Bauausschuss vorzustellen.

Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 8: Antrag 5-2019 der CDU-Fraktion „Entwicklung eines Konzeptes zur Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses und Begegnungsstätte“

Dieser TOP wird vertagt.

TOP 9: Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 23 „Donnerloh-West“

Bürgermeister Rolf Semrok erklärt grundsätzliches zum Aufstellungsbeschluss. Er hat keine bindende Wirkung für die Gemeinde, ermöglicht aber bei Beschlussfassung bis Ende Dezember 2019 in diesem konkreten Fall die Anwendung des vereinfachten Verfahrens gem. §13b BauGB. Besonders wichtig ist ihm die schnelle Umsetzung, da viele junge Radbrucher gern im Ort bleiben würden und auf einen Bauplatz warten.

Er stellt den städtebaulichen Vorentwurf vor. Die Fläche „Op´n Donnerloh-West, Teil A“ schließt an den Ort an und eignet sich für eine kurzfristige Siedlungsentwicklung, hier ist Potenzial für ca. 10 Ein- bis Zweifamilienhäuser. Die jetzige Erschließungsplanung berücksichtigt eine eventuelle spätere Erschließung weiter westlich und nördlich gelegener Flächen.

Die SPD-Fraktion möchte den Aufstellungsbeschluss zum jetzigen Zeitpunkt nicht fassen. Die bestehenden Fragen hinsichtlich der Finanzierung des Grundstücks und des notwendigen Straßenausbaus sollten vorher geklärt werden. Die SPD möchte sich nicht unter Zeitdruck setzen lassen und sieht die gem. §13b entfallende Umweltprüfung nicht als Vorteil an. Zudem gäbe es andere Möglichkeiten, z.B. über einen vorgezogenen B-Plan, das Vorhaben zeitnah umzusetzen. Herr Semrok erklärt ein vorgezogener B-Plan käme nur bei marginalen Änderungen des F-Plans in Frage. Das Risiko, sich auf die F-Plan-Änderung der Samtgemeinde zu verlassen, sei ihm zu groß. Er weist darauf hin, dass auch in der Vergangenheit von den Erleichterungen des §13a und 13b Gebrauch gemacht worden ist.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 23 „Donnerloh-West“ zu beschließen.

Abstimmung: **3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

TOP 10: Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 24 „Am Rüdell-West“

Herr Semrok stellt den städtebaulichen Vorentwurf vor. Danach bietet sich die Fläche aufgrund der vorhandenen Erschließungsstraße, der Nähe zum Ortszentrum und der fußläufigen Verbindung zur Grundschule für eine kurzfristige Siedlungsentwicklung für bezahlbaren Geschosswohnungsbau sowie kleinteiligen Ein- bis Zweifamilienhausbau an.

Herr Achim Gründel erinnert an den SPD-Antrag aus 2018, in dem auch diese Flächen für bezahlbaren, barrierefreien Mietwohnungsbau favorisiert wurden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 24 „Am Rüdell-West“ zu beschließen.

Abstimmung: **Einstimmig für den Aufstellungsbeschluss.**

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde wird die Sitzung unterbrochen, die Sitzung wird am 07.01.2020 fortgesetzt und nach der Einwohnerfragestunde für heute geschlossen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Herr Knolle plädiert dafür, Erschließungsstraßen grundsätzlich nicht breiter als 5,5 m zu machen, um zu schnellem Fahren entgegen zu wirken.

Herr Lünemann plädiert dafür die innerörtlichen Straßen eher breiter zu gestalten. Er wohnt in der Eckernkoppel und seiner Erfahrung nach wird die breite Straße als Platz wahrgenommen, der für Aufmerksamkeit und einen vorsichtigen Fahrstil sorgt.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Herr Boks bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Rolf Semrok
Bürgermeister

Dirk Boks
Stellv. Vorsitzender

Annegret Droog
Protokoll